

Olvenstedter Weg ist fertig

Niederndodeleben/Hohe Börde (ir)

• Der Ausbau des Olvenstedter Weges soll in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Die Fahrbahnränder müssen nur noch mit Split befüllt werden. Die 2,4 Kilometer lange Strecke dient als Verbindung zwischen Holunderradweg-Netz und Magdeburg. Seite 8

Wolmirstedter Volks

www.volksstimme.de

Sonnabend, 30. Juni 2012

Hosenträger auf dem Weg nach Magdeburg

Olvenstedter Weg soll Holunderradwege-Netz mit der Landeshauptstadt verbinden

Den letzten Faden in Richtung Magdeburg knüpft die Gemeinde Hohe Börde an das Netz der Holunderradwege. In der nächsten Woche soll der Olvenstedter Weg fertiggestellt werden.

Von Maik Schulz

Niederndodeleben/Hohe Börde

• Der gerade ausgebaute Weg führt über eine neue Betonspur (Hosenträgerstraße) von Niederndodeleben bis zur Grenze der Landeshauptstadt. 2013 soll die Stadt Magdeburg von dort aus die letzte Lücke bis Alt-Olvenstedt schließen.

Willkommener Nebeneffekt mit touristischer Note

Dann könnten Radtouristen fernab der stark befahrenen Straße mitten durch Wiesen und Felder ins Holunderland Hohe Börde reisen. Hier entspinnt ein 100 Kilometer langes Radwegenetz. Das hatte die Gemeinde in den letzten Jahren mit Unterstützung des

Landes im Rahmen des Ländlichen Wegebauprogramms ausgebaut. Die meist als Hosenträgerstraßen ausgebauten landwirtschaftlichen Nutzwege sind primär für Landwirte gedacht, doch die zulässige Nutzung für Radler ist ein gewollter Nebeneffekt mit touristischer Note.

Landwirte beteiligen sich an der Finanzierung des Ausbaus

Beim Ausbau des Olvenstedter Weges stieg das Niederndodeleber Landwirtschaftsunternehmen mit ins Finanzierungsboot. Der Weg dient gleichzeitig als Anbindung für die zweite Bioraffinerie vor den Toren Magdeburgs, an der Agrobördegrün beteiligt ist. Die Hosenträger-Trasse ist 2,4 Kilometer lang. Die doppelte Betonspur ist bereits gegossen worden. Bis Ende nächster Woche sollen die übrigen Bereiche zwischen den „Hosenträgern“ sowie an den Fahrbahnrändern mit Split befüllt und dann verfestigt werden.

Laut Angaben des Bauamtes der Hohen Börde stehen



Der Ausbau des Olvenstedter Weges steht kurz vor dem Abschluss. Er soll den östlichen Zipfel des Netzes der Holunderradwege mit Alt-Olvenstedt in Magdeburg verbinden. Foto: Maik Schulz

die Chancen auf eine Verlängerung des Weges auf Magdeburger Seite gut. Nach einem Gespräch zwischen Gemeindevorsteherin Steffi Trittel und dem Baubeigeordneten der

Stadt Magdeburg Dieter Scheidemann will sich die Landeshauptstadt um den letzten Lückenschluss bemühen und einen Förderantrag für 2013 stellen.

Für dasselbe Jahr will die Gemeinde Fördermittel für einen ländlichen Weg westlich von Niederndodeleben beantragen. Der Weg verläuft entlang des Siegggrabens und trägt den klingenden Namen „Holunderverlobungsweg“. Hier sollen nicht zwingend Brautleute spazieren gehen, sondern: Es sollen vorhandene Wege miteinander „vermählt“, sprich verbunden, werden.

Pläne für „Verlobungsweg“ entlang des Siegggrabens

Der bereits vorhandene ländliche Weg nach Wellen (Teil des Holunderradweges) soll in Richtung Norden an den Hemsdorfer Weg und weiter nördlich an den Eichenbarleber Weg (südlich den Wartberg umlaufend) angebunden werden. Für diesen von Süden nach Norden verlaufenden Weg entlang des Siegggrabens müssen aber eigentumsrechtliche Fragen geklärt werden. Fernziel ist es später, den „Holunderverlobungsweg“ bis zum Irxleber Wildpark (Wohngebiet Fuchstal) zu verlängern.